



Guten Morgen.

Grosse Trauer an allen Fronten. Schockierte Gelähmtheit macht sich breit. Deutschland ist doof! Damit ist nun nicht der anti-nationalistisch-imperialistisch-chauvinistisch-kapitalistische ‚Ich bin für Anarchie, jemanden der mir erklärt, was Anarchie eigentlich bedeutet, und überhaupt, hast Du mal n' Bier?' - Ansatz gemeint. Deutschland als Summe seiner Einwohner ist doof. Blöd. Leer wie ein ausgepustetes Osterei. Dumm wie Brot. Ach was, es gibt Dinge die auf feuchtem Brot *wachsen*, die klüger sind. Aus dem Land der Dichter und Denker hat sich auf unergründliche Weise ein Land der Drehflügelschrauben-DIN-Norm23x-sortierer und Das -ist-nicht-mein-Problem-sager entwickelt. Die Pisa Studie hat es gezeigt.

Auch wir waren ernsthaft enttäuscht, als uns während des High Noons niemand den Einfluss der Neo-Realistik auf die lyrischen Abhandlungen Friedelgund Hennes' Zyklus „Traktate über Demut, Donner und Dosenmilch. Band 3“ anhand einiger Exzerpte aufzuschlüsseln vermochte, und aber auch gar niemand den Beweis der Poincaré-Vermutung erbringen konnte (*Lässt sich jeder beliebige Körper, der kein Loch hat, durch Ziehen, Drehen oder Quetschen für alle Dimensionen in eine Kugel verwandeln? Für die mathematische Antwort gibt es 1 Mio. US\$! Nur zur Info.*). Aaaaber...

... hat das irgendjemand überrascht?

Bei all den BILD Schlagzeilen (*Olli macht dicht!*). Quizshow-Antworten (*Wie heisst der längste Fluss Afrikas? Donau!*). Und Politiker Interviews (*Da hatte ich wohl einen vorübergehenden Blackout*). Also uns nicht!

Andere dafür scheinbar um so mehr und nun ist das Geschrei natürlich gross

Was man nicht alles machen soll, um die Ehre dieses Landes, seine internationale Wettbewerbsfähigkeit und die Leistungsfähigkeit seiner Bürger wiederherzustellen, und - vor Allem - um nicht als Globaldödel dazustehen. Die Lehrer seien schuld, meinen die einen. Die Eltern seien schuld, meinen die anderen. Die Politiker sind schuld, meinen nahezu alle. Das Fernsehen sei schuld, meinen die, die immer meinen, dass das Fernsehen schuld sei, an aber auch egal was. Letztendlich sind Lehrer, Eltern *und* Politiker schuld, meinen die Schüler und wollen endlich ihre Ruhe. Somit weis keiner was zu tun ist, aber alle schreien dennoch immer lauter. Von neuen Eliten ist die Rede, von Leistung, und - natürlich - von Zucht und Ordnung. Von bewusstseinsweiternden Mitteln war - auch natürlich - keine Rede. Dann halt nicht.

Zucht und Ordnung tangiert nun aber leider den High Noon, da sie bei Selbigen durch nahezu völlige Abwesenheit glänzt. Und somit müssen wir uns leider wehren. Wir brauchen keine Bildung! Bildung stört! Als Hobby ist Bildung ja ganz nett, aber im wirklichen Leben? Hatte Leonardo da Vinci Abitur? Nein. Hatte Sir Isaac Newton Abitur? Möglich. Allerdings nur ein Englisches, und damit in Bayern keine Chance.

Rudolf Scharping hat eines.

George W. Bush hat eines, womit spätestens der Beweis erbracht sein dürfte, dass Bildung auf dem Wege zum Erfolg doch wohl eher hinderlich ist. Es ist wichtig was man offiziell gelernt hat, nicht was man kann. Darum können wir mit Pisa gut leben, denn, wer der schreienden Herren fände wohl nach einem High Noon den Weg nach Hause? Hä? Na also. *Das ist Intelligenz!*

Und um dies zu beweisen haben wir allen Politikern Einladungen geschickt (bis auf Dr.(!) Guido Westerwelle, denn der käme vielleicht sogar wirklich) und freuen uns auf einen schönen sinnentleerten

HIGH NOON

am 28.Juli 2002

ab 16°° Uhr

Ihr könnt ruhig sitzen bleiben. Euer Pt